





Fachberatungsstelle
für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen
und Schuldenprävention
im Freistaat Thüringen
Arnstädter Straße 50 99096 Erfurt

**Newsletter
des Fachbereichs Schuldenprävention**

Nr. 2/2024

Fachberatungsstelle wirkt bei AGATHE-Treffen mit	2
Zahl der Energiesperren 2022 gesunken	2
PNFK-Finanzfrühstück zur Arbeitsweise der Bafin	3
OECD-Bericht zur Finanzbildung in Deutschland	3
Unabhängige Patientenberatung wieder erreichbar.....	4
Schuldenpräventionsprojekt wieder angelaufen.....	4
Betrugsoffer berichten, wie sie reingelegt wurden	4
Kooperationsmöglichkeiten mit der Stiftung Deutschland im Plus	5
 Finanzkompetenz zum Frühstück 17.09.2024.....	5
 Flyer Pfändungsschutzkonto Stand Juli 2024	5
Stellenmarkt	6

Fachberatungsstelle wirkt bei AGATHE-Treffen mit

Die Mitarbeiter*innen des AGATHE-Programms widmeten sich bei ihrem Treffen am 23. Mai finanziellen Themen. Neben einem Beitrag der Verbraucherzentrale zu Betrugsmaschen, sensibilisierte die Fachberatungsstelle die AGATHE-Kräfte für die zunehmende Altersüberschuldung und mögliche Hilfen. Gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen aus den verschiedenen Landkreisen wurden Lösungsvorschläge zu verschiedenen Problemlagen, wie geringes Einkommen, Beerdigungskosten und Schulden zusammengetragen.

AGATHE richtet sich an alleine lebende Menschen über 63 Jahre und soll im Kern Einsamkeit verhindern bzw. reduzieren. Über AGATHE erfolgt aber ebenso die Anbindung an Unterstützungen, wie Sozialleistungen, Pflege und Beratungsstellen. AGATHE gibt es mittlerweile in 12 Thüringer Landkreisen, Tendenz steigend. So kommen ab Sommer 2024 die Landkreise Gotha und Saalfeld-Rudolstadt hinzu.

Die Vernetzung mit anderen Einrichtungen ist ein wichtiger Teil von AGATHE und ein großer Gewinn für die Beteiligten.

Weitere Informationen zum AGATHE-Programm und dem Treffen finden Sie [hier](#).

Zahl der Energiesperren 2022 gesunken

Laut Bericht der Bundesnetzagentur zur Energieversorgung in Deutschland hat die Zahl der Gas- und Stromsperrungen im Jahr 2022 ggü. dem Vorjahr und trotz starker Preisanstiege infolge des Krieges in der Ukraine leicht abgenommen. Die Hilfen und Entlastungsmaßnahmen der Bundesregierung sowie die Appelle Energie einzusparen, scheinen eine Zunahme von Energiesperren verhindert zu haben.

Insgesamt gab es bundesweit rd. 210.000 Strom- und 27.000 Gassperrungen. Die Zahl der Sperrandrohungen ist mit über 4,8 Mio. weitaus höher. In Thüringen wurden rd. 6.700 Strom- und Gasanschlüsse gesperrt.

Thüringer Bürger*innen können noch bis Ende Oktober 2024 über den **Härtefallfonds Energiearmut** zusätzlich Hilfe bei drohenden Strom- und Gassperrungen erhalten. Nähere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Den aktuellen Monitoringbericht der Bundesnetzagentur finden Sie [hier](#).

PNFK-Finanzfrühstück zur Arbeitsweise der Bafin

Am 18. Juni fand wieder ein Finanzfrühstück, diesmal unter dem Titel „Bafin: ein Blick hinter die Kulissen“ statt. In dem einstündigen Online-Format berichtete Jörg Janotte, Referat Verbraucheraufklärung und -kompetenz, über die Tätigkeiten der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, kurz Bafin, im Bereich kollektiver Verbraucherschutz:

- Marktbeobachtung (Auswertung von Social Media, Mystery-Shopping, Trends im Ausland)
- Aufsicht (Herausgabe von Verbraucherwarnungen, Verfolgung unerlaubter Finanzgeschäfte)
- Finanzkompetenz (Podcast, Broschüren, Webinare mit der BAGSO)
- Vernetzung (mit Verbraucherzentralen, OECD und anderen internationalen Organisationen)

Um jedoch für Verbraucher*innen tätig werden zu können, bedarf es gehäufter Beschwerden zum Beispiel gegenüber einem Kreditinstitut. Dann erfolgt unter anderem der Kontakt zur Vorstandsebene sowie eine längerfristige Begutachtung vor Ort durch Bafin-Mitarbeiter*innen.

Weitere Informationen zur Bafin und die Möglichkeit zur Beschwerde finden Sie [hier](#).

OECD-Bericht zur Finanzbildung in Deutschland

Im Zusammenhang mit der Initiative Finanzielle Bildung der Bundesministerien für Bildung und Finanzen erstellte die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, kurz OECD, einen Bericht zur Erfassung der aktuellen Finanzbildungssituation in Deutschland.

Dabei wurde unter anderem das Finanzwissen und -verhalten der Bevölkerung erhoben. Über einen Fragebogen wurden außerdem die Akteur*innen im Bereich Finanzielle Bildung und ihre Position zur Nationalen Finanzbildungsstrategie erfasst. Auch die Fachberatungsstelle in Trägerschaft der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V. hat sich hieran beteiligt.

Im Ergebnis wurden besonders zu berücksichtigende Zielgruppen sowie Finanzkompetenzen als politische Empfehlungen für die Finanzbildungsstrategie benannt.

Den kompletten OECD-Bericht finden Sie [hier](#).

Unabhängige Patientenberatung wieder erreichbar

Die Unabhängige Patientenberatung kurz UPD ist seit dem 6. Mai wieder erreichbar, nachdem das ursprüngliche Angebot zum Ende 2023 eingestellt wurde. Grund hierfür war die Neuaufstellung der UPD als Stiftung sowie die vorausgegangenen jahrelangen Diskussionen um Interessenkonflikte beim ursprünglichen Träger „Sanvartis“.

Die UPD bietet eine neutrale, qualitätsgesicherte und kostenfreie Patientenberatung in gesundheitlichen und gesundheitsrechtlichen Fragen:

- Befunderläuterung
- Kranken- und Pflegeversicherungsfragen
- Patientenrechte
- Überblick Gesundheitssystem
- Vorbereitung von Arztterminen

Weitere Informationen und die Kontaktdaten finden Sie [hier](#).

Schuldenpräventionsprojekt wieder angelaufen

Das von der Erfurter KoWo mbH koordinierte Projekt „Leben zwischen Traum und Wirklichkeit“ ist nach längerer Pause infolge der COVID-19-Pandemie wieder gestartet und Schüler*innen ab der 9. Klasse sowie Auszubildende aus Erfurt können daran teilnehmen.

Am Projekttag versetzen sich die Teilnehmenden in die Rolle einer überschuldeten Person und laufen verschiedene Institutionen an, um Hilfe zu bekommen. Durch die Beteiligung von den lokalen Akteur*innen wie Sparkasse, Schuldnerberatung, Jobcenter und Energieunternehmen erhalten die Teilnehmenden einen lebensnahen und prägenden Eindruck von einer so schwierigen Lebenslage, wie Überschuldung.

Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt | Amt für
Soziales | Caritasregion Mittelthüringen | MitMenschen
e.V. | Stadtwerke Erfurt | Wohnungsbaugenossenschaft
Zukunft eG | Sparkasse Mittelthüringen |
TRAUM **LEBEN** **WIRKLICHKEIT**
Evangelische **zwischen** Stadtmission und
Gemeindedienst Erfurt gGmbH „Haus Zuflucht“ | Kontakt
in Krisen e.V. Erfurt | Landespolizeiinspektion Erfurt |
Frauen- und FamilienZentrum Erfurt e.V. | Wohnungsbaugenossenschaft Erfurt eG | Jobcenter Erfurt

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Betrugsoffer berichten, wie sie reingelegt wurden

Auf dem kostenlosen Internet-Dienst „Pocket“ werden in einer Artikelsammlung verschiedene Betrugsmaschen geschildert, von denen man meinen könnte, diese selbst sofort zu durchschauen. Von Falschgeld, über Love-Scamming, gefälschte Rufnummern und den berühmten Enkeltrick werden hier Situationen dargestellt, die zeigen, dass die Betrüger*innen sehr professionell agieren und ohne das ein oder andere Wissen um diese Betrugsmaschen, jede und jeder schnell einmal selbst betroffen sein kann.

Näheres dazu finden Sie [hier](#).

Kooperationsmöglichkeiten mit der Stiftung Deutschland im Plus

Bereits seit vielen Jahren engagiert sich die Stiftung Deutschland im Plus für Finanzielle Bildung und ist dafür aber auf die Kooperation unter anderem mit Schuldnerberatungsstellen angewiesen. Bisher waren die Bedingungen einer Zusammenarbeit nur auf Nachfrage ersichtlich. Nun können sich Interessierte bereits auf der Website zur Nutzung der Materialien und der finanziellen Unterstützung informieren.

Doch auch über die Schuldnerberatung hinaus sind Kooperationen möglich. Unter der Rubrik „[Referent*in des Monats](#)“ stellen sich die vielen Engagierten im Bereich Finanzielle Bildung vor.

Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Finanzkompetenz zum Frühstück 17.09.2024

Das viermal jährlich stattfindende Online-Format wird im September mit dem Thema „Nationale Finanzbildungsstrategie“ fortgesetzt. In der Zeit von 9:00 bis 10:00 Uhr werden Mitarbeitende des Bundesfinanzministeriums zum aktuellen Stand der Initiative Finanzielle Bildung und der dazugehörigen Finanzbildungsstrategie informieren und für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Ort: Online
Kosten: kostenlos

Näheres zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Flyer Pfändungsschutzkonto Stand Juli 2024

Pünktlich zum 1. Juli 2024 werden auf der Website der Fachberatungsstelle die aktuellen Freibeträge zum Pfändungsschutzkonto sowohl in dem Dokument zu den Erhöhungsbeträgen als auch im häufig nachgefragten P-Konto-Flyer zu finden sein.

Ab Juli 2024 kann ein Grundfreibetrag von bis zu 1500 € monatlich vor Pfändung geschützt werden. Unterhaltspflichten, der Bezug von Leistungen wie Kindergeld oder auch die Entgegennahme von Geldleistungen für Dritte ermöglichen die Erhöhung des Freibetrages bei entsprechender Bescheinigung.

Die neue P-Konto-Bescheinigung gültig ab 1. Juli 2024 finden Sie auf der [Website](#) der AG SBV.

Weitere Informationen zum Pfändungsschutzkonto sowie den P-Konto-Flyer finden Sie ab dem 1. Juli [hier](#).

Stellenmarkt

Für einen wichtigen Bereich der Sozialen Arbeit braucht es kompetente Fachkräfte! Auf der Website der BAG Schuldnerberatung e.V. finden sich bundesweit ausgeschriebene Stellen.

<http://www.bag-sb.de/berater/stellenmarkt/>

Liebe Grüße aus Erfurt!



Juni 2024

Fachberatungsstelle – Fachbereich Schuldenprävention